

VIII.

Chronik des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens.

Abtheilung Münster.

Der Vorstand bestand während des abgelaufenen Jahres aus den Herren:

Domkapitular und Geistl. Rath Tibus, Director.
Dr. Tumbült, Secretär.

Realgymnasiallehrer Dr. Hellinghaus, Bibliothekar.
Professor Funke und Landarmen-Director Plafmann, Conservatoren des Museums der Alterthümer.

Goldarbeiter W. A. Wippo, Conservator des Münz-cabinetts.

Kaufmann B. Rottarp, Rendant.

Im September vergangenen Jahres legte Herr Dr. Tumbült in Folge seiner Berufung an das Königl. Staatsarchiv in Düsseldorf das Secretariat nieder, mit dessen Führung sodann der Unterzeichnete betraut wurde.

Wie in den früheren Berichten, so kann auch in dem heurigen die erfreuliche Thatfache einer stetigen Zunahme der Vereinsmitglieder vermeldet und zugleich constatirt werden, daß deren gegenwärtige Zahl: 322 (darunter 184 einheimische, 138 auswärtige Mitglieder) einen Bestand anzeigt, wie ihn der Verein seit seiner Stiftung im Jahre 1824 bis heran noch nicht erreicht hat.

Seit dem letzten Jahresberichte wurden als Mitglieder neu aufgenommen die Herren:

1. Brand, Pfarrer, Stromberg.
2. von Dalwigk, Freiherr, Lieutenant im Inf.-Reg. Nr. 42, Insel Dänholm bei Stralsund.
3. Diepenbrock, Jos., Kaufmann, Münster.
4. Egen, Dr. Alf., Gymnasiallehrer, Münster.
5. Finke, Dr. Heinr., Münster.
6. Göring, Dr., Rechtsanwalt, Münster.
7. Heitmann, Premierlieutenant im Inf.-Reg. Nr. 13.
8. Herold, H., Caplan, Wulsen.
9. Hüls, Peter, Domvicar und Domprediger, Münster.
10. Ilgen, Dr., Archivar, Münster.
11. Löns, Dr., Gymnasial-Oberlehrer, Münster.
12. ter Meulen, Dr., Referendar, Hamm i./W.
13. Moseder, Aug., Bildhauer, Münster.
14. Renzing, Referendar, Münster.
15. Ribbeck, Dr., Archivar, Münster.
16. Ringenberg, Wilh., Vicar, Westerholt i./W.
17. Rohlmann, Caplan, Borghorst.
18. Schmiemann, Aug., Bildhauer, Münster.
19. Schöningh, Jos., Verlagsbuchhändler, Münster.
20. Spude, Regierungs-Assessor, Münster.
21. Sümmermann, Carl, Regierungs-Baumeister, Münster.
22. Tümler, Pfarrer, Bellen bei Beckum.
23. Wesseling, Jos., Caplan, Borghorst.

Dagegen verloren wir durch den Tod die Herren:

1. Becker, Dr., Oberbürgermeister, Köln.
2. Beckmann, Dr. Peter, Professor und Realgymnasial-Oberlehrer, Münster.
3. Diekamp, Dr. Wilh., Privatdocent, Münster.
4. Gerbaulet, Hôtelbesitzer, Münster.
5. Heyndt, Pfarrer, Rhede.

6. Kämpers, Commerzienrath, Rheine.
7. Letterhaus, Franz, Kaufmann, Münster.
8. Otterstedde, D., Fabrikant, Münster.
9. von Plettenberg-Lenhäusen, Graf August, Hovestadt bei Soest.
10. Regensberg, Friedr., Buchhändler, Münster.
11. Triep, Weinhändler, Ahaus.

R. I. P.

Durch Austritts-Erklärung die Herren:

1. Abels, Hermann, Redacteur, Aachen.
2. Brür, Zimmermeister, Münster.
3. van de Kamp, Realgymnasiallehrer, Münster.
4. Pavenstedt, Dr., Bremen.
5. Prinz, Dr., Seminarlehrer, Cornelismünster.
6. Kammekamp, H., Rentner, Münster.
7. Beltmann, Dr., Staatsarchivar, Osnabrück.

Durch Uebertritt zur Paderborner Abtheilung den Herrn:

Dr. Hense, Gymnasial-Director, Warburg.

Die Vereinsfigungen hatten im verfloffenen Wintersemester ihren regelmässigen Fortgang und erfreuten sich einer sehr zahlreichen Theilnahme. In denselben wurden, wie üblich, auf die Heimathskunde bezügliche Anfragen gestellt und beantwortet, kleinere Mittheilungen gemacht, interessante Gegenstände heimathlicher Kunst und Geschichte, namentlich Münzen, vorgezeigt und erläutert und außerdem folgende größere Vorträge gehalten:

am 15. October a. pr. über den „Clerus in Münster vor 1521“ von dem Herrn Vereinsdirector Domkapitular und Geistl. Rath Tibus;

am 29. October a. pr. über „neues Quellenmaterial zur Geschichte der Westfälischen Friedensver-

handlungen in Münster“ von dem Unterzeichneten;
am 12. und am 26. November a. pr. über „Fürst-
bischof Christoph Bernhard von Galen und seine
Thätigkeit für die Katholiken in den protestanti-
schen Nachbargebieten“ von Herrn Caplan Hüsing;

am 10. December a. pr. über „Fabio Chigi, den
päpstlichen Nuntius (spät. Papst Alexander VII.)
auf dem Friedenscongreß in Münster und sein
Urtheil über Land und Leute“ von dem Unter-
zeichneten;

am 4. Februar a. c. über „die deutsche Predigt
in Westfalen in den letzten Jahrhunderten des
Mittelalters“ vom Herrn Privatdocenten Dr. Jostes;

am 18. Februar a. c. über „Grabstätten der Vor-
zeit“ vom Herrn Professor Dr. Wormstall;

am 18. März und am 15. April a. c. über den
„Münster'schen Max=Clemens=Canal“ von dem Hrn.
Vereinsdirector Domkapitular und Geistl. Rath Tibus.

Bezüglich der Fortsetzung des „Westfälischen Ur-
kundenbuches“ ist zu berichten, daß die Lieferung I.
(bis 1019) des „Supplements, bearbeitet von Wilhelm Die-
kamp mit vier Tafeln Urkunden und Abbildungen. Münster,
Regensburg 1885. 120 S.“ im vergangenen Herbst erschie-
nen ist.

Die durch das betäubende, allzufrühe Hinscheiden des
Dr. Diekamp unterbrochene wichtige Arbeit der weiteren Fort-
setzung des „Urkundenbuches“ ist dem Herrn Dr. Heinrich
Finke aus Rhede bei Bocholt anvertraut worden.

Von den „Westfälischen Siegeln des Mittel-
alters“ wird des zweiten Heftes zweite Abtheilung: „Die
Städtesiegel“, bearbeitet von Herrn Archivsecretär Dr.
Tumbült in Donaueschingen, noch im Laufe dieses Jahres
zur Publication gelangen.

Desgleichen gedenkt Herr Dr. Detmer, Bibliotheks-Assistent hierseibst, die neue Edition der Kerffenbroich'schen „Anabaptistici furoris Monasteriensis historica narratio“ bis December laufenden Jahres druckfertig zu stellen. Etwaige Besitzer von Manuscripten derselben werden dringend gebeten, solche behufs Benutzung dem Herrn Herausgeber oder dem Unterzeichneten recht bald einsenden zu wollen.

Die Sammlungen des Vereins erfuhren auch im vergangenen Jahre durch Ankauf und Geschenke ihre systematische Ergänzung und Vermehrung.

Es wurden verausgabt:

für die Bibliothek	Mk. 786,45,
für das Münzkabinet	Mk. 1398,10,
für das Museum	Mk. 7126,91. ¹⁾

Sa. Mk. 9311,46.

Der Bibliothek wurden geschenkt:

von Herrn Apotheker Grevel in Steele:

- a. Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen:
 6. Heft, enthaltend: Grevel, „Uebersicht des Landkreises Essen.“
- b. Den von ihm verfaßten Aufsatz: „Das Absteigegebäude zu Essen und die Residenz der Fürst-Abtissinnen“ in der „Essener Volksztg.“ vom 17. Febr. und 6. März 1883.
- c. „Die Märkischen Gemeinden des Kirchspiels Steele. Zwei Vorträge von Wilh. Grevel“ in Nr. 61—77 der „Hattinger Zeitung“ 1886.
- d. „Die Anfänge der Mark Steele“ von demselben Verfasser, in Nr. 120 der „Rhein.-Westf. Ztg.“ 1886.

¹⁾ Größtentheils zum Ankauf einer werthvollen Privat Sammlung.

von Herrn Kreisgerichtsrath a. D. Friedr. Reigers als Verfasser:

„Geschichtliche Nachrichten über die Kirche Unserer lieben Frau und das Minoritenkloster in Bocholt von 1310—1811. Münster 1885.“

von Herrn Friedr. Reinz als Herausgeber:

„Das altdeutsche Gedicht: Die Gründung des Klosters Wildsassen. München, 1885.“

von Herrn Landarmen-Direktor Plafmann

der 10., 11. und 20. Band unserer Vereinszeitschrift.

von Herrn J. J. Egli als Verfasser: *

„Ein Beitrag zur Geschichte der geographischen Namenlehre. Wien, 1883.“

von Herrn Professor Dr. Fell hierseibst:

„St. Johannis III. 16. in den meisten der Sprachen und Dialecte, in welchen die Britische und Ausländische Bibel-Gesellschaft die hl. Schrift gedruckt und verbreitet hat. London, 1883.“

von Herrn Pfarrer Dr. Niemann als Verfasser:

„Geschichte der alten Grafschaft und des nachherigen Münster'schen Amtes Kloppenburg. Münster 1873.“

von Sr. Excellenz dem Herrn Cultusminister Dr. von Götler:

„Vorgeschichtliche Alterthümer aus Schleswig-Holstein. Herausgegeben von J. Meistorf. Mit 765 Figuren auf 62 Tafeln. Hamburg, 1885.“

Für das Münzkabinet wurden erworben:

- a. durch Kauf und Gegentauch: 4 Gold-, 31 Silber-, 1 Kupfer- und 1 Zinn-Münze;
- b. durch Schenkung seitens des „Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst“: 2 Goldmünzen, 60 Silbermünzen, 3 Kupfermünzen, 1 falsche Münze, 1 Gypsabdruck, im Ganzen 67 Stück.
- c. durch Schenkung seitens der Gewerbe-Ausstellungs-Commission in Necklinghausen eine silberne Ausstellungs-Medaille;
- d. eine kupferne Medaille, geschenkt von Herrn Drecker in Necklinghausen.

Das Museum hatte sich mehrerer Zuwendungen von Mitgliedern des Vereins und anderen Kunstfreunden zu erfreuen und erwarb Dank der Liberalität der Provinzialständischen Verwaltung 4 interessante ältere Glocken, sowie eine Sammlung älterer und neuerer Waffen.

Allen Gönnern und Geschenkgebern des Vereins sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

Wir fügen dann noch die erfreuliche Mittheilung an, daß der Provinzialständische Verwaltungsausschuß in Ausführung der vom Provinzial-Landtage ihm erteilten Vollmacht zur Errichtung eines Provinzial-Museums den Freiherrlich v. Kerkering-Borg'schen Hof hieselbst angekauft hat, und der Verein für Geschichte und Alterthums-kunde Westfalens in demselben ein bleibendes Heim für seine Sammlungen finden wird.

In der Generalversammlung vom 17. Juni a. c. fand statutengemäß die Neuwahl des Vorstandes statt. Dem Antrage des Vorsitzenden zufolge ward vorerst beschlossen, die beiden früher vereinten, später aber getrennten Aemter

des Secretärs und Bibliothekars von jetzt ab wieder in einer Person zu vereinigen. Es wurden sodann auf drei Jahre gewählt, bez. wiedergewählt:

als Director: Herr Domkapitular und Geisl. Rath
Tibus.

„ Sekretär und Bibliothekar: Convictspräsident
Dr. Galland.

„ Conservatoren des Museums der Alterthümer:
die Herren Professor Juncke und
Landarmen-Director Plafmann.

„ Conservator des Münzcabinets: Herr Goldarbeiter Wippo.

„ Rendant: Herr Kaufmann B. Nottarp.

Münster, den 18. Juni 1886.

Dr. Jos. Galland.
